

# Universalmuseum Joanneum ist mit Intervalid für die DSGVO gerüstet

Ein Museum braucht Besucher, daher braucht es personenbezogene Daten für Marketing und Kundenbindung. Die webbasierte Datenschutz-Management Lösung Intervalid überzeugt durch viel integriertes Know-how wie Mustervorlagen, und mit einfacher Bedienung.

Mit rund 4,7 Millionen Sammlungs-Objekten aus Wissenschaft, Kunst und Kultur gilt das Universalmuseum Joanneum als das größte seiner Art in Mitteleuropa. Gegründet 1811 von Erzherzog Johann, der inspiriert durch die Ideen der Aufklärung eine Bildungseinrichtung schaffen wollte, die es bis heute ist. Insgesamt werden 15 Standorte in der Steiermark betreut; die bekanntesten Häuser sind das Kunsthause Graz, gleichzeitig architektonisches Wahrzeichen der Landeshauptstadt, des Weiteren Schloss Eggenberg und das Peter Rosegger Geburtshaus in Alpl. Rund 40 Ausstellungen finden pro Jahr statt, die Themen reichen von der Urgeschichte bis zur modernen Kunst.

Jedes Jahr gibt es zahlreiche neue Veranstaltungen, für die die Besucher zugestimmt haben, dass sie darüber informiert werden möchten; daher führt das Universalmuseum Joanneum eine umfangreiche CRM-Adress-Datenbank mit Newsletter-Versand. Verantwortlich für die Technik und den Datenschutz ist IT-Leiter Bernd Dörling: „Unser Hauptzweck ist die Verarbeitung personenbezogener Daten, wir brauchen ein gezieltes Marketing, damit die Menschen ins Museum kommen.“ Man verwaltet Daten von Jahreskartenbesitzern, Kinderbetreuungswochen, macht Aussendungen und Gewinnspiele. Mit seinem siebenköpfigen Team betreut er je nach Saison 400 bis 450 Mitarbeiter, 500 PCs mit Office- und Multimedia Anwendungen, sowie 400 Telefone, zum Großteil Smartphones. Dazu kommen der multimediale Ausstellungsaufbau und zahlreiche EU-Projekte.

## Schlüsselfunktion: Das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten

Bereits seit 5 Jahren beschäftigt sich Bernd Dörling mit Datenschutz, daher war es naheliegend, dass er im Rahmen der Vorbereitung für die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auch die Funktion als Datenschutzbeauftragter übernahm. Wie in vielen Unternehmen war Datenschutz bis jetzt ein Randthema, ein Datenschutzgesetz gab es zwar schon lange in Österreich, jedoch wurden Verarbeitungstätigkeiten in Prozesshandbüchern meist unvollständig dokumentiert. Die neuen massiven Konsequenzen der DSGVO bewirkten ein Umdenken.

Bei einer Veranstaltung lernte Bernd Dörling die Datenschutzmanagement-Lösung von Intervalid kennen, bei der anschließenden Präsentation im Universalmuseum Joanneum konnte er die Funktionen im Detail bewerten: „Vor allem überzeugt hat mich das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, das ich als dringenden Bedarf klassifiziert hatte; Intervalid hat Muster zu Anwendungen wie CRM oder Buchhaltung. Ich schätze auch die Architektur als SaaS Lösung, so kann man von überall darauf zugreifen und muss nichts auf einem PC installieren. Der dritte Vorteil ist die Einfachheit, Intervalid macht genau das, was es soll: einfache und klare Prozesse für die DSGVO.“ Die Umsetzung erfolgte zügig, man erhielt sofort einen Zugang über das Web für die Vollversion.

Da sich Bernd Dörling bereits mit Datenschutz im Detail befasst hatte, waren keine Schulungen erforderlich. Auch die Leiterin der Personalverwaltung und der Leiter der Buchhaltung, mit denen sich die IT zusammensetzte, konnten in kurzer Zeit selbstständig ihre Eintragungen im System vornehmen. „Die Zusammenarbeit und der Support von Intervalid sind 1A und gehen auf kurzem Weg, auch Rückmeldungen von Kundenseite werden kurzfristig umgesetzt“, freut sich Dörling

## Universalmuseum Joanneum

### Universalmuseum Joanneum

Kunde  
Universalmuseum Joanneum

Ort  
Graz, Österreich

Branche  
Museumsverbund

Mitarbeiter Anzahl  
ca. 450

Weitere Informationen:  
[www.museum-joanneum.at](http://www.museum-joanneum.at)

„Die Zusammenarbeit und der Support von Intervalid ist 1A und gehen auf kurzem Weg, auch Rückmeldungen von Kundenseite werden kurzfristig umgesetzt“



*„Vor allem überzeugt hat mich das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, das ich als dringenden Bedarf klassifiziert hatte; Intervalid hat Muster zu Anwendungen wie CRM oder Buchhaltung. Ich schätze auch die Architektur als SaaS Lösung, so kann man von überall darauf zugreifen und muss nichts auf einem PC installieren. Der dritte Vorteil ist die Einfachheit, Intervalid macht genau das, was es soll: einfache und klare Prozesse für die DSGVO.“*

Bernd Dörling, IT-Leiter, Universalmuseum Joanneum GmbH

## ÜBER INTERVALID

### Die sichere Datenschutzmanagement-Software

Die Intervalid GmbH versteht sich als effizienten Begleiter im unternehmensweiten Datenschutzmanagement nach der EU Datenschutz-Grundverordnung. Der tägliche Anspruch ist Unternehmen und externe Datenschutzbeauftragte mit Intervalid optimal auf alle behördlichen Anforderungen und Auskünfte vorzubereiten. Gemeinsam mit IT-Experten und Juristen wird laufend an der Aktualität der Software gearbeitet und wertvolle Inhalte rund um das Thema der DSGVO zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen unter  
[www.intervalid.com](http://www.intervalid.com)

Oder kontaktieren Sie uns

in Österreich unter  
+43 1 905 10 44  
[info@intervalid.at](mailto:info@intervalid.at)

in Deutschland unter  
+49 721 1608 1337  
[info@intervalid.de](mailto:info@intervalid.de)

### Vorgeschlagene Werte zeigen das Know-how im System und bringen rasche Implementierung

Großen Nutzen brachten die zahlreichen Vorlagen, welche die Eingabe erleichterten. So werden in Intervalid automatisch Auswahlfelder vorgeschlagen, die nur ausgewählt werden müssen, zum Beispiel an wen die Daten übermittelt werden: interne Mitarbeiter, externe Firmen, Krankenkassa oder Finanzamt; oder ist die Daten-Art sensibel oder nicht. Mit der Exportfunktion in Intervalid konnten auch viele Informationen einfach übernommen werden, das ersparte manuelles Erfassen. Ein weiterer Vorteil sind die Workflows, mit denen Mitarbeiter benachrichtigt werden können, etwa: „Was habt ihr noch für personenbezogene Excellisten im Einsatz.“

„Bei Intervalid ist das Know-how da und das ist eine enorme Hilfe. Datenschutz ist bei KMU zu 90% eine One-Man-Show und dafür ist die Software bestens ausgelegt, weil das meiste mit wenig Aufwand abdeckbar ist“, fasst Bernd Dörling zusammen. Besonders hilfreich waren die im System hinterlegten Vorschläge bei den Löschfristen, denn bei Finanzamtsdaten ist die Frist von 7 Jahren allgemein bekannt, aber welche gesetzlichen Fristen gelten für Mitarbeiterdaten? Das ab 25. Mai in Kraft tretende Recht auf Auskunft oder Löschung kann jetzt vom System unterstützt und dokumentiert gesetzeskonform erledigt werden.

### Einfache Handhabung auch im laufenden Betrieb sichert Einhaltung der DSGVO

Auch für künftige Änderungen ist vorgesorgt, denn das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten ist natürlich ein lebendes System: „Wenn zwei neue Felder in der Personal-Datenbank dazukommen, so kann ich die einfach in der Liste dazufügen. Umgekehrt kann ich sie genauso einfach mit einem „x“ markieren und löschen“, ergänzt Bernd Dörling.

Im Vergleich zu einer Excel-basierten Lösung punktet das Online-Tool klar. Denn im Hintergrund läuft eine Datenbank und viele Mitarbeiter können gleichzeitig damit arbeiten – im Gegensatz zu einem Handbuch, in das niemand hineinschaut. Last but not least schätzt das Universalmuseum Joanneum auch die automatischen regelmäßigen Sicherungen. Intervalid ist in einem zertifizierten Rechenzentrum installiert.

Als nächsten Schritt überlegt man, die Museums-Akademie oder Vereine mit einzubeziehen. Hier kommt die Mandantenfähigkeit von Intervalid als Vorteil zum Tragen, denn diese Teilbereiche nutzen – mit einem eigenen Zugangsbereich - dasselbe CRM, so können die Felder mit den dazugehörigen Werten wie Löschfristen vom Universalmuseum einfach übernommen werden. Das erspart wieder viel Arbeit.